

Ausverkauf.

Um mein Waarenlager bis Weihnachten gänzlich aufzuräumen, verkaufe ich sämtliche Vorräthe an Kattunen, Merinos, Thibets, Tüchern und Shawls aller Gattungen, Westenzeuge, Herren-Hals-tücher und Taschentücher, weiße Piquee's, weiße Waaren und dergl. mehr zu besonders niedrigen Preisen.

Gustav Dehler, Grimma'sche Gasse Nr. 578.

N u z e i g e.

Alle Sorten feine Piqueure, doppelte und einfache Brantweine, Rum, Spiritus, Punsch- und Bischoff-Essenz, so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel empfehle ich einem geehrten Publicum zu den möglichst billigsten Preisen.

Mein neu eingerichtetes Gewölbe befindet sich auf dem Brühl Nr. 479. Gustav Wapler.

Verkauf. Westind. Rum à 8 und 10 Gr., Jamaica desgl. à 12, 14 und 16 Gr., weißen Arac de Goa à 20 Gr. pr. Flasche empfehlen
Weinich & Comp., Petersstraße Nr. 55.

Echten gemandelten Nürnberger Lebkuchen

nebst Pfeffernüssen von vorzüglicher Güte empfiehlt zu billigen Preisen
Abraham Kämpfer, Petersstraße Nr. 80.

Pferde-Verkauf. Ein Paar Pferde, sehr brav und vorzüglich zur Reise gut geeignet, sind billig zu überlassen. Näheres im Gewölbe Petersstraße Nr. 75.

T o r f v e r k a u f.

Guter trockener Torf ohne Geruch (tausend Stück zu 3 Thlr., hundert Stück zu 8 Gr.) ist fortwährend zu haben bei dem Hausmanne im kleinen Joachimsthal, Fleischergasse Nr. 228.

Verkauf. Verschiedene Spiegel, Messingleuchter, Wäschtellen und Mörser, weiße und gelbe gegossene und polirte Schlittenschellen, einen echten Bronzekronleuchter, gute Sparnachtlichter in Schachteln, echten Nürnberger braunen Honig- und weißen Lebkuchen, und verschiedene andere Waaren sind für die billigsten Preise zu haben in der Nicolaisstraße, Amtmanns Hofe gegenüber, im Gewölbe bei Pieder.

Zu verkaufen sind billig zwei noch fast ganz neue Breter-Schränke, sehr gut zu einem Hausstande passend. Das Nähere in Nr. 103, eine Treppe hoch.

Zu verkaufen ist wegen Mangel an Platz ein gut gehaltenes Sopha und ein halbes Dgd. Stühle bei Ditto, Bangerbergs Gut Nr. 1303, im Hofe eine Treppe hoch.

Zu verkaufen sind billig in der Nicolaisstraße Nr. 738, 4 Treppen hoch, gute Familienbetten.

Abgepaßte Damenmäntel

von

Imperial, Casinet und Merinos

werden, um damit zu räumen, pr. Stück à 5 bis 10 Thlr. verkauft
bei Ernst Seiberlich.

Das Meubles-Magazin im Halle'schen Zwinger

empfeht sich neuerdings durch den Beitritt neuer Mitglieder mit einer Auswahl seiner Mahagony- und anderer Meubles nach den neuesten Hamburger und Berliner Dessains, von hiesigen Meistern bearbeitet, verspricht auch nebst reeller Bedienung die billigsten Preise.